

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

für den Feind schon in der ersten Hälfte März einen Vorstoß unternommen hatte, welcher zwar Anfangserfolge brachte, wegen der geringen Stärke der damals dazu verfügbar gewesenen Kräfte aber keine durchgreifende Entscheidung zu zeitigen vermochte.

Die erfolgreiche Durchführung des, wie die Folge lehrte, sehr aussichtsreichen Planes wurde erst in dem Augenblicke möglich, als die deutsche Heeresleitung eine Armee unter dem Generalobersten v. Mackensen nach Westgalizien warf. Um den Druck nachhaltig zu gestalten, übernahm das X. Korps der 3. Armee den bisher vom rechten Flügel der 4. Armee besetzten Frontteil auf dem Nordabfall der Karpathen; das VI. Korps der 4. Armee, das bisher den Frontraum zäh verteidigt hatte, in welchem nun die Armee Mackensen vorbrechen sollte, wurde dieser einverleibt.

Um die Aufmerksamkeit der Russen abzulenken, entfalteten die Armee Pflanzer-Baltin und die nördlich der Weichsel an der Nida stehende 1. Armee eine rege Tätigkeit. Auch in den Karpathen wurde es lebendig, die 2. und 3. Armee ließen ihre Geschütze spielen und trafen an verschiedenen Teilen der Front offensichtliche Vorbereitungen zum Angriff.